

## Ein Wochenende im Salzkammergut

Vor kurzem verbrachte ich ein Wochenende im wunderschönen Salzkammergut. Schwerpunkt dieser Reise war die Kulinarik der Region zu erkunden. Wobei wir hier ein tolles Programm hatten, das auch die Sehenswürdigkeiten nicht zu kurz kommen ließ.

Aber ich eile voraus. Einquartiert wurde ich im Traditionseehotel Grüner Baum direkt am Ufer des Hallstätter Sees. Ich bezog ein geräumiges Zimmer und packte schon wieder meine Kamera um noch ein bisschen durch Hallstatt zu schlendern. Ja was soll ich sagen, seitdem Hallstatt zum internationalen Touristenhotspot avanciert ist, hat man das Gefühl das sich nur noch Henscharen von Touristen durch diesen kleinen malerischen Ort drängen. Aber nein, es gibt sie noch die kleinen versteckten Gässchen und Läden, Orte der Ruhe und Bänke zum gemütlich verweilen.

Gerade morgens hat man Hallstatt ganz für sich. Es lohnt sich vor dem Frühstück noch eine Runde durch den Ort zu gehen und die Atmosphäre von Hallstatt zu erleben.

Unser eigentlicher Start in das Wochenende startete kulinarisch im Welterbewirtshaus Steeghaus in Bad Goisern. Das Wirtshaus gibt es bereits seit über 450 Jahren. Und was soll ich sagen, zu Recht. Gemütliches Ambiente, eine Karte die richtig Guster macht, zuvorkommender Service und am allerwichtigsten – das Essen war hervorragend.

Früh machten wir uns zurück auf den Weg zurück ins Hotel, da der nächste Tag voller Aktivitäten bevorstand.

Pünktlich erschienen wir morgens alle beim Frühstück und bedienten uns an der reichhaltigen Auswahl des Buffets. Gestärkt und motiviert machten wir uns dann mit der Salzbergbahn rauf auf den Berg in Richtung des Salzbergwerks. Bereits der Weg zum Eingang des Bergwerks ist mit Infopoints ausgestattet und verkürzt den Spaziergang zum Bergwerk. Wer dies noch nicht erlebt hat, versäumt definitiv was. Die Besucher bekommen zum Schutz der eigenen Kleidung traditionelle Bergwerkskleidung und dann geht es auch schon rein in den Berg. Ein kleiner Fußmarsch führte unsere Gruppe in die Tiefen des Salzbergwerks Hallstatt. Unser Führer versorgte uns mit allerlei Infos und Wissenwertes über den Salzabbau. Kurzfilme, Lichtershow und natürlich die berühmten Bergwerksrutschen machten den Besuch rundum zu einem gelungenen kurzweiligen Ausflug.

Nach dem Bergwerksbesuch besuchten wir noch die Aussichtsplattform Welterbeblick. Diese ermöglichte uns einen schönen Blick auf den Hallstättersee und auf Hallstatt von oben. Wer möchte kann zu diesem Aussichtspunkt auch zu Fuß vom Tal her hochwandern.

Danach ging es wieder runter und der nächste Programmpunkt des Tages erwartete uns schon. Unsere Gruppe wurde aufgeteilt und ich durfte die Senferei ANNA MAX in Goisern besuchen. Eine kleine feine Senfmanufaktur die mit besten Zutaten außergewöhnliche Senkreationen herstellt. Da findet man Senfsorten wie Zwetschkensenf, Kümmelsenf oder Waldhonigsenf und ihre Delikatesse den Senfkaviar, der durch ein spezielles Fermentationsverfahren zu seinem einzigartigen Geschmack und Konsistenz kommt.

